

Schwyzerörgeli

Stufe 1

- Die Anforderungen der vorangehenden Stufen werden jeweils vorausgesetzt.
- Alle notwendigen Unterlagen sind auf der Homepage des VAM aufgeschaltet

Instrumentenspezifische Anforderungen

Tonumfang: 1 Oktave

Tonleitern: Es-Dur

Dynamik: p/mf/f

Artikulation: portato/ staccato

Stabiler Ton: gute Balgführung

Natürliche Körperhaltung, gute Daumenhaltung

Einhalten von musikalisch sinnvollen Atemzäsuren

Instrumentenkunde: Was für andere Tasteninstrumente gibt es?

Rhythmus: entsprechend Basiswissen

Theorie und Gehörbildung: entsprechend Basiswissen

Literaturbeispiele

M. Flückiger

10 einfache Schwyzerörgelitanze

Oergeli Studio

R. Wachter

Spielheft

W. Wild-Verlag

Instrument

Stufe 2

- Die Anforderungen der vorangehenden Stufen werden jeweils vorausgesetzt.
- Alle notwendigen Unterlagen sind auf der Homepage des VAM aufgeschaltet

Instrumentenspezifische Anforderungen

Tonumfang: 2 Oktaven

Tonleitern: B -Dur, As-Dur

Dynamik: pp, ff, mp

Artikulation: legato, unabhängiges Spiel rechts/links

Tempo halten

Einhalten von musikalischen Phrasen

Instrumentenkunde: alle Instrumentengruppen benennen

kurze Impro (frei oder z. B. Stück von „Hören, lesen und spielen“) **oder** einfaches Blattspiel.

Rhythmus: entsprechend Basiswissen

Theorie und Gehörbildung: entsprechend Basiswissen

Literaturbeispiele

M. Flückiger

15 urchigi Schwyz.Tänzli

Oergeli Studio

R. Wachter

Spielheft 2. Hälfte

W. Wild

R. Wachter

Schwyz.schule

W. Wild

Instrument

Stufe 3

- Die Anforderungen der vorangehenden Stufen werden jeweils vorausgesetzt.
- Alle notwendigen Unterlagen sind auf der Homepage des VAM aufgeschaltet

Instrumentenspezifische Anforderungen

Tonumfang: ganze Tastatur

Tonleitern: F-Dur, Des-Dur

Dynamik: alle Zeichen

Artikulation: Betonungen, Synkopen

Agogik

Klanglich und dynamisch differenzierte Gestaltung

Instrumentenkunde: Streichinstrumente benennen

Improvisation: kleine Melodie mit 3 Akkorden

Blattspiel: mCheck Stufe 1

Rhythmus: entsprechend Basiswissen

Theorie und Gehörbildung: entsprechend Basiswissen

Literaturbeispiele

M. Flückiger

15 urchigi Schwyz.tänze

Oergeli Studio

M. Flückiger

Traditionell

Oergeli Studio

R. Wachter

Schwyz.schule hinterster Teil

W. Wild

Instrument

Stufe 4

- Die Anforderungen der vorangehenden Stufen werden jeweils vorausgesetzt.
- Alle notwendigen Unterlagen sind auf der Homepage des VAM aufgeschaltet

Instrumentenspezifische Anforderungen

Tonleitern: alle Dur

Artikulation: alle Arten

Kenntnis über Verzierungen: Triller, Vorschläge

Sichere Intervallbindungen

Violinschlüssel lesen

Auseinandersetzung mit Interpretation

Improvisation: 16 Takte frei

Blattspiel (Stufe 2)

Rhythmus: entsprechend Basiswissen

Theorie und Gehörbildung: entsprechend Basiswissen

Literaturbeispiele

M. Flückiger

Originelli Tänzli

Oergeli Studio

R. Wachter

s'Bescht für Schwyz. Bd.1+2

W. Wild

Instrument

Stufe 5

- Die Anforderungen der vorangehenden Stufen werden jeweils vorausgesetzt.
- Alle notwendigen Unterlagen sind auf der Homepage des VAM aufgeschaltet
- Ab mCheck 5 bewerten zwei Expert*innen den mCheck, eine*r davon muss Fachexpert*in sein.

Instrumentenspezifische Anforderungen

Tonleitern: alle Dur und Moll

Differenzierte Klanggestaltung

Ausgeprägte Artikulation

Beherrschen schwieriger Intervallkombinationen

Formaler Überblick über die zu spielende Literatur und entsprechende Phrasengestaltung

Improvisation: 32 Takte in Dur und Moll

Blattspiel (Stufe 3)

Rezitaldauer laut Reglement: 8-12 Minuten

Rhythmus: entsprechend Basiswissen

Theorie und Gehörbildung: entsprechend Basiswissen

Literaturbeispiele

Schwyzerörgelistubete

W. Wild

S'Bescht für Schwyzerörgeli Bd.2+3

W. Wild

Originelli Tänzli

M. Flückiger

Stubete Gäng

Jacqueline Wachter

Instrument

Stufe 6

- Die Anforderungen der vorangehenden Stufen werden jeweils vorausgesetzt.
- Alle notwendigen Unterlagen sind auf der Homepage des VAM aufgeschaltet
- Ab mCheck 5 bewerten zwei Expert*innen den mCheck, eine*r davon muss Fachexpert*in sein.

Instrumentenspezifische Anforderungen

Alle Tonleitern

Kenntnis über erweiterte Spieltechniken:

Stilgemässer Einsatz von Verzierungen und Vibrato

Präsenes und ausdrucksstarkes Auftreten

Eigenständige Interpretation

Improvisation: über ein Pflichtstück

Kurzes Stück auswendig (ein Pflichtstück der Stufe 2)

Blattspiel (Stufe 4)

Rezitaldauer laut Reglement: 10-15 Minuten

Rhythmus: entsprechend Basiswissen

Theorie und Gehörbildung: entsprechend Basiswissen

Literaturbeispiele

S'Bescht für Schwyzerörgeli Bd. 2+3

Schwyzerörgelistubete

Originelli Tänzli

Stubete Gäng

W. Wild

W. Wild

M. Flückiger

Jacqueline Wachter